



### Gemeinderat

#### Beschlüsse vom 17.06.2009

##### Beschluss Nr. 111/2009

Beschlussgegen:

**Auftragserteilung: Erstellung und Pflege der Internetseite Großschweidnitz**

gefasst in öffentlicher Sitzung:

**Ja-Stimmen:**

**Nein-Stimmen:**

**Stimmhaltung:**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **15.07.2009 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum, Ernst-Thälmann-Str. 63 statt.

#### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz,

heute möchte ich einen Aufruf in der Gemeinde starten. Wie Sie alle wissen, ist das traditionsreiche Gebäude der Sachsenfreund abgerissen. Für viele Generationen hat er bleibende Erinnerungen

Hinterlassen. Das Diese nicht in Vergessenheit geraten, möchten wir eine Gedenktafel mit historischen Bildern und Zeitdokumentationen aufstellen!

Ich bitte Sie hiermit, mir aus vergangener Zeit, noch vorhandene Bilder, Dokumente und Erlebnisse zur Verfügung zu stellen. Sie bekommen natürlich Ihr Eigentum wieder zurück!

Im Juni hatte der Gemeinderat seine zweite Ortsbegehung. An einem schönen sonnigen Tag konnten wir uns wieder ein Bild von unserem schönen Ort machen. Sicher gibt es noch einige Ecken die wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern noch besser gestalten können. Es hat sich aber gezeigt, dass in den letzten Jahren viel passiert ist. Bei einigen Dorfprojekten steht aber die Fördermittelzusage noch aus! So konnte der Fußweg vom Fachkrankenhaus zur S148 noch nicht realisiert werden, ebenso klemmt es momentan an



Der Turnhalle und am Gemeindezentrum. Der Ausbau und die Erweiterung des Kindergartens muss ebenfalls in das Jahr 2010 verschoben werden. Leider ist uns der bestehende Fördermittelantrag durch die Beantragung des Konjunkturpaketes erloschen. Da uns die Mittel aus dem Konjunkturprogramm aber nicht in vollen Umfang genehmigt wurden, müssen wir für nächstes Jahr neu beantragen. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir alles mit Geduld bewältigen werden. Die Grundstücke in unserem Dorf sind alle, bis auf

### Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl zum Gemeinderat am 07.06.2009 Gemeinde Großschweidnitz

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen	gewählt/Ersatzperson
Wählervereinigung Vereine Großschweidnitz	Israel, Gerd	Dr. Zahnarzt	1955	Großschweidnitz Ernst-Thälmann-Str. 25	179	ja
	Jentsch, Karsten	Kaufmann	1966	Großschweidnitz Ernst-Thälmann-Str. 54	160	ja
	Pillack, Ullrich	Malermeister	1954	Großschweidnitz Sandweg 9	152	ja
	Rothe, Michael	Kfz-Meister	1961	Großschweidnitz Goethestraße 3	141	ja
	Kleinhenz, Sven	selbständiger Handwerksmeister	1969	Großschweidnitz Ebersdorfer Weg 4	104	ja
	Baumgarten, Roberto	Disponent	1958	Großschweidnitz Ziegeleiweg 1	76	ja
	Geyer, Oliver	Altenpfleger	1982	Großschweidnitz Wiesenweg 4	71	ja
	Kriegel, Olaf	Kfz-Service-techniker	1961	Großschweidnitz Ernst-Thälmann-Str. 67	62	ja
	Niese, Kerstin	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	1953	Großschweidnitz Ziegeleiweg 7c	48	ja
	Heine, Marco	Krankenpfleger	1974	Großschweidnitz Ernst-Thälmann-Str. 52a	34	ja
	Pawlaßek, Birgit	Sekretärin	1962	Großschweidnitz Straße der Einheit 7c	28	Ersatzperson
Christlich-DEMOKRATISCHE UNION - CDU	Fenster, Ingrid	Rentnerin	1948	Großschweidnitz Emil-Mitzscherlich-Weg 7	163	ja
Freie Demokratische Partei - FDP	Schlagehan, Christine	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	1975	Großschweidnitz Am Nonneberg 10b	96	nein
SG Medizin e.V. Großschweidnitz	Schwarze, Eveline	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	1957	Großschweidnitz Rosenstraße 34	120	ja

**Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Großschweidnitz der Gemeinde Großschweidnitz vom 8. Mai 2009**

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende 1.10-kV-Freileitung Hirschfelde Schmölln (Anlage 210) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Großschweidnitz der Gemeinde Großschweidnitz. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den ein-

gereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit *vom 1. Juli 09 bis einschließlich 29. Juli 09* während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen. Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen,**

nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert

nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 8. Mai 2009  
Landesdirektion Dresden

Zorn Referatsleiter

**Amtsgericht Görlitz  
- Vollstreckungsgericht -  
Postplatz 18, 02826 Görlitz  
Aktezeichen: 8K 76/06**

**Terminbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen die in den Grundbüchern des Amtsgerichtes Löbau von Großschweidnitz Blatt 105, Blatt 106 und Blatt 107 eingetragenen Grundstücke:

**Blatt 105:**

Flurstück 1/2	
Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	3.454 qm
Gebäude und Freifläche	
Ernst-Thälmann-Straße	
Flurstück 1/4	
Landwirtschaftsfläche	980 qm
Ernst-Thälmann-Straße	
Flurstück 1/5	
Landwirtschaftsfläche	1.463 qm
Ernst-Thälmann-Straße	
Flurstück 1/6	
Landwirtschaftsfläche	323 qm
Ernst-Thälmann-Straße	
Flurstück 168	
Landwirtschaftsfläche	280 qm
Ernst-Thälmann-Straße	
Flurstück 175/1	
Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche	1.916 qm
Ernst-Thälmann-Straße	
Flurstück 526 a	
Landwirtschaftsfläche	10.610 qm

**Blatt 106**

Flurstück 170	
Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	1.970 qm
Gebäude- und Freifläche	
Ernst-Thälmann-Straße	

Flurstück 171 a	
Wasserfläche	130 qm
Mühlgraben	
Flurstück 558	
Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	11.070 qm
Unland, Verkehrsfläche	

**Blatt 107**

Flurstück 169	
Landwirtschaftsfläche	270 qm
Gebäude- und Freifläche	
Flurstück 172/1	
Landwirtschaftsfläche	3.492 qm
Gebäude- und Freifläche	
Ernst-Thälmann-Straße	

**nichtamtliche Beschreibung:**

Ehemaliges Mühlengenhöft, bebaut mit Wohngebäude mit Wassermühlengebäude als Anbau, Mahlhaus und Scheune, Werkstattgebäude, Einfamilienwohnhaus mit integrierter Werkstatt. Flurstücke sind grundstücksübergreifend bebaut; teilweise mit Gebäudeeigentum belastet; teilweise genutzt, Denkmalschutz, Altlasten

**am Freitag, den 21. August 2009, 09.30 Uhr**

im Amtsgericht Görlitz, Postplatz 18., Saal 165, 1. Obergeschoss versteigert werden. Verkehrswert insgesamt für alle Grundstücke gemäß §§ 74 a Absatz 5, 85 a Absatz 2 Satz 1 ZVG: **1,00 €(i.W. Ein 00/100 Euro).**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zu Abgabe der Gebote anzumelden, und wenn ein Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den Anspruch des Gläubigers

und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Bieter müssen damit rechnen, das sie für ihre Gebote Sicherheit zu leisten haben. Diese beträgt 10 Prozent des festgesetzten Verkehrswertes; ist der Betrag der Verfahrenskosten höher, muss Sicherheit in Höhe dieses Betrages geleistet werden. Die Sicherheit ist sofort zu leisten. Zulässige Formen der Sicherheitsleistung sind:

- Bundesbankscheck, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt
- von der Bank ausgestellter Verrechnungsscheck, im Inland zahlbar, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt
- unbedingte und unbefristete selbstschuldnerische Bankbürgschaft
- Geldüberweisung auf das Konto der Landesjustizkasse Chemnitz (Bundesbank Chemnitz, BLZ: 870 00 00, Konto: 870 01500, Verwendungszweck: 7056 104 251 SHL +8K 76/06 + Name des Bieters), die im Versteigerungstermin nachweislich gutgeschrieben sein muss.
- Bargeld ist als Zahlungsmittel nicht mehr zugelassen.
- Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Stahr  
Diplom-Rechtspflegerin (FH)

## Kindertag und Sommerfest

### Kindertag in der AWO Kita „Pfiffikus“

Nach dem guten Gelingen im vergangenen Jahr, war es nur eine Frage der Zeit bis sich die Mitglieder unseres Elternrates für eine weitere Märchenaufführung bereit erklärten.

Zuerst wurde überlegt, welches ausgewählt werden könnte; dann wurden an vielen Abenden Kulissen entworfen und liebevoll angefertigt und natürlich die Rollen verteilt und geprobt.



Theateraufführung des Elternrates zum Kindertag - „Der gestiefelte Kater“

Mit Herzklopfen und Lampenfieber erwarteten dann die Eltern ihren Auftritt. Der große Spaß den die Aufführung nicht nur den Kindern und Erziehern, sondern auch den Akteuren selbst bereitete, wurde von einem herzlichen und langen Beifall gekrönt. Mit einer Rose bedankten sich die Kinder zum Abschluss bei allen Mitwirkenden.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die zum guten Gelingen vor allem auch „hinter den Kulissen“, beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf Folge 3!

### Sommerfest

Das Sommerfest zählt schon seit einigen Jahren zum Bestandteil der festen Traditionen in unserer Einrichtung. Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, mit viel Eifer und Engagement einen schönen Tag für unsere Kinder und Gäste zu organisieren.

Als besonderen Höhepunkt zu Beginn unseres Festes konnten wir zum wiederholten Male das „Karolini - Mitmachtheater“ aus Lugau begrüßen. Wir kennen schon ihr Programm rund um Pippi Langstrumpf und dieses mal erlebten wir „Karoli's Hexenspektakel“.



Sommerfestpublikum drückt gespannt die Daumen

An dieser Stelle allen unseren Helfern und Gönnern ein dickes Dankeschön für die gute und andauernde Zusammenarbeit und

Unterstützung.

### Sommerferiengestaltung

Die Hortkinder in unserer Kita freuen sich schon auf sechs erholsame und erlebnisreiche Ferienwochen. In diesem Jahr steht der Plan unter dem Motto „Wohin soll denn die Reise gehen...?“ In ihm sind die geplanten Ferienangebote immer unter ein Wochenmotto gestellt.

Wöchentlich gibt es einen besonderen Höhepunkt, der meist mit einer Ausfahrt verbunden ist.

So wollen wir z.B. in die Technischen Sammlungen Dresden fahren, um Mathematik zum Anfassen zu erleben oder im neu eröffneten Waldseilpark in Großschönau uns einer besonderen Mutprobe unterziehen.

Wir hoffen auf schönes Ferienwetter und dass ein gutes Gelingen unsere Ferienvorhaben zu einem tollen Erlebnis für alle werden lässt.

## 1. Fest der Vereine

### Gäste und Aktive begeistert

Für unseren Bürgermeister Jons Anders hat das Dorfleben den allerhöchsten Stellenwert. Deshalb setzt er sich dafür ein, die Vereine auf die verschiedenartigsten Weise zu unterstützen. Die ersten Erfolge in diesem Bemühen wurden sichtbar. Den Weihnachtsmarkt und das Dorffest gestalteten fast alle Vereine aktiv mit. Die Kegler und die Schützen luden die Einwohner und deren Gäste zu deren Veranstaltungen in ihre Sportanlagen ein.

Ziel ist es, dass die Vereine stärker und enger als in der Vergangenheit zusammenrücken. So wurde die Idee - „Fest der Vereine“ geboren.



Am 12. Juni waren die Fußballer der SG Medizin Großschweidnitz die ersten Gastgeber des nun alljährlich stattfindenden Festes. Alle Vereine des Dorfes wurden eingeladen. Viele kamen trotz ungemütlichen Wetters in das Heinz-Bahner-Stadion. Die einen als Aktive beim Fußballturnier, die Anderen als mitreisende Fans, aber alle um Spaß und Freude zu haben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Musik, Essen und Trinken sorgten für weitere Unterhaltung und die lukullische Befriedigung.

Höhepunkt war das Fußballturnier zwischen den Vereinen. Sechs Vereine beteiligten sich daran.

Der Abteilungsleiter Fußball der SG Medizin Großschweidnitz, Günter Arnold und der Bürgermeister, Jons Anders be-

grüßten die Aktiven und Zuschauer und wünschten allen viel Spaß an diesem Abend.

Die am Turnier beteiligten Mannschaften spielten mit Begeisterung und wurden dabei lautstark von den Fans und Gästen angefeuert.

Bei diesem Turnier gab es keinen Verlierer, denn alle haben an diesem Abend wieder ein Stück Gemeinsamkeit gewonnen.

Ihren gestifteten Wanderpokal behielten die Fußballer. Am Ende siegte das „Fußballer-Uralt-Team“ vor dem jugendlichen Elan der Volleyballer. Die Plätze dahinter belegten die Kegler, die Freiwillige Feuerwehr, der Waldhausverein und die Schützengesellschaft.



Vor der Siegerehrung wurden die Gastgeber des nächsten Jahres ausgelost. Im Lostopf lagen neben den am Fußball beteiligten auch der Seniorenverein und die Gymnastikfrauen. Es jubelten die Kegler. Sie werden sich sicher einen interessanten Wettkampf einfallen lassen. Bürgermeister J. Anders freute sich über das gelungene Fest und meinte: „Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, war es eine gelungene Sache und wird sich sicher als gute Tradition fortsetzen.“

Reginald Lassahn

## Veranstaltungen 2009

Verein „Lebendige Kirche Großschw. e.V.“

**Montag, 13. Juli, 19.00 Uhr**

„Dresdner Kreuzchor“ Konzert der Abschlussklasse

Eintritt: 10 Euro ermäßigt: 8 Euro

**Sonntag, 20. September, 15.00 Uhr**

„Vocalensemble Borinzi“

aus Leipzig unter der Leitung von Erik Schober Eintritt frei!

**Freitag, 09. Oktober, 19.00 Uhr**

„tango argentino & valse musette“

es spielt: Bettina Born, Weimar

Eintritt: 8 Euro ermäßigt: 6 Euro

**Samstag, 05. Dezember, 16.00 Uhr**

„Musik und Worte im Advent“ veranstaltet von „Klangfarben e. V. Jonsdorf“ Eintritt frei!

Annett Röhle Vorstandsvorsitzende

**Lebendige Kirche Großschweidnitz e. V.**

Dr.-Max-Krell-Park 41

02708 Großschweidnitz

E-Mail-

[Annett.Roehle@skhgr.sms.sachsen.de](mailto:Annett.Roehle@skhgr.sms.sachsen.de)

Tel.: (03585) 453 2288 Fax: 453 2380

**Einweihung/Königsschießen**

Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V. Eine Delegation der Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V. mit ihrem Vorsitzende folgte am 19. - 21. Juni der Einladung der Schützengesellschaft der Partnergemeinde von Klosterlechfeld.

Anlass der Einladung war die offizielle Einweihung des neu erbauten Schützenheims. Die 4 Mitglieder, die an den Feierlichkeiten teilnahmen, erlebten drei tolle Tage mit einem gut durchorganisiertem Zeitplan.

Nach der Ankunft am Freitag Abend ging es gleich zur Einweihungsfeier. Am nächsten Vormittag durften wir die Klosterlechfelder Schützen bei der Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen vertreten.

Unsere Mannschaft hat sich trotz Unerfahrenheit in diesem Sport wacker geschlagen und von insgesamt 22 Mannschaften den 6. Platz erkämpft. Wir lieben einige gut trainierte Mannschaften hinter uns. Sonntag Morgen ging es zur Predigt in die Wahlfahrtskirche, anschließend wurde das neue Schützenheim gesegnet und dann nahmen die Schützen und ihre Gäste das neue Schützenheim mit einem zünftigen Frühschoppen bei Weißwurst und Blasmusik in Beschlag.



An den Bürgermeister Herrn J. Anders, den Gemeinderat und die Bürger unseres Ortes übermittelt die Gemeinde Klosterlechfeld die besten Grüße. Ein besonderer

Gruß gilt den Mitgliedern der Schützengesellschaft Großschweidnitz durch unsere Freunde der Schützengesellschaft Klosterlechfeld.

Sven Kleinhenz  
1. Schützenmeister

Weitere Höhepunkte im Juni war die Einladung der Frauen der Schützenmitglieder am 26.06. durch Kerstin Heine ins Schützenheim und das Königsschießen der Mitglieder des Schützenvereins auf dem Schießstand in Reichenbach am 27.06. im Großkaliberschießen.

Am Freitag folgten viele Frauen der Einladung und der Abend verlief bei Kaffee, Wein, Bier und Bratwurst in gemütlicher Runde. Die Schützenfrauen und auch die Männer hatten sich viel zu erzählen und die Zeit verging bei Spaß und Unterhaltung sehr schnell. Die Frauen beschlossen, sich künftig mit ihren Männern öfters als bisher im Schützenheim zu treffen und in gemütlicher Runde zusammen zu setzen.

Über den Verlauf und die Ergebnisse beim Königsschießen werden wir in der nächsten Ausgabe des Ortsblattes berichten.

**Turnierwettkämpfe**

**Volleyballverein GSC 99**

10. Beach-Mix-Turnier um den Pokal der Berquell-Brauerei Löbau



Sieger beim 10. Beach-Mixturnier



4. Beach-Nachwuchs-Cup um den Pokal

Gerold Gast/Vorstand GSC 99

**Impressum**

**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Großschweidnitz  
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen)  
Bürgermeister J. Anders

**Fotos:**

aus dem Fundus der Vereine, Werbeagentur Media-Light

**Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil:**  
Werbeagentur Media-Light Löbau

**Büro für Text- und Anzeigenannahme:**

02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c  
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87  
E-Mail: Media-Light-Loebau@gmx.de

**Auflagenhöhe:** 600 Exemplare

**Erscheinungsweise:** monatlich, in der 2. Woche

**Verteilung:** kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die **Preisliste** vom 01.06.2009

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr.

Haftungsausschluß besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.

**Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.**

**Gottesdienste**

**Gottesdienste in der Kirche Großschweidnitz**

„Wir laden herzlich ein“

Sonntag 19. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag 24. Juli	17.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 02. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl
Freitag 07. Aug.	17.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag 14. Aug.	17.00 Uhr	Katholischer Gottesdienst

Anzeige

Getränke **STOP**

immer günstig nachtanken

Karsten Jentsch

Ernst-Thälmann-Straße 54 • 02708 Großschweidnitz  
Tel.: 03585 404275 • Fax: 03585 404277

Hauslieferung

Jeden Freitag 16:00 - 20:00 Uhr frei Haus  
Ständig über 70 Bier- und Biermixgetränke im Sortiment

Aktionen bis 11.07.09

Freiberger	9,99 €
Löbauer Pils Gold	9,49 €
Volvic	4,99 €
Punica	4,99 €
Opp. Wasser 12x1,0L	4,99 €

Dauertiefpreis



Anzeige

Micha's

DIENSTLEISTUNGSBETRIEB

- Obstbaumschnitt und Gehölzpflege
- Garten- und Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Haushaltsauflösungen und Beräumungen jeglicher Art, auf Wunsch mit Renovierungsarbeiten
- Hausflur und Gehwegreinigung
- Grünabfallentsorgung

Michael Kurtzius  
Wilhelm-Krause-Weg 1  
02708 Großschweidnitz  
Funk 0162 7150274  
Tel. 0358 5/ 44 67 18

Fachgerechte Ausführung,  
da gelernter Gärtner  
...denn wir erledigen für Sie die Arbeit!!!

- Kostenlose Entsorgung von Schrott, Altkleider, Altglas und Papier
- Kleintransporte, Umzugshilfe
- Winterdienst
- Kleine Reparaturen und Abrissarbeiten
- Dachrinnenreinigung bis 7,50 m

Micha's

SAMMLERLADEN

- Der Laden für Sammler, Bastler und Leute die alte Dinge lieben